

DESIA ¹

ଦେଶିଆ – Desiā

ଉତ୍କଳ ଲିପି – Utkala lipi ²

¹ andere Bezeichnungen: Desiya, Desia-Odia, Südwest-Odia

² andere Bezeichnungen: /Utkalākṣara/, /Oṛiā akṣara/, /Oṛiā barnamālā/

Vokale, Diphthonge und Diakritika

Schrift ¹		Name	Laut	ts.	Schrift ¹		Name	Laut	ts.
x	-x				x	-x			
ଅ	— ²	'o:kar	o	a	ଐ ⁴	ଐ	'o:kar	oɪ	ai
	— ³		—	(ä)	ଓ	ଓ	'o:kar	o	o
ଆ	ା	'akar	a	ā	ଐ ⁴	ଐ	'o:kar	oɪ	ai
ଇ	ି	'ikar	i	i		ଐ ⁵	'ṣṇdrōbindu	~	~
ଈ ⁴	ି	'i:kar	i:	ī		ଐ ⁶	'onuswar	(ṅ ⁶)	m̄
ଉ	ୁ	'ukar	u	u		ଐ ⁷	'bisərgo	-h	-ḥ
ଊ ⁴	ୁ	'u:kar	u:	ū		ଐ ⁸	'hōlōnto	—	—
ଏ	େ	'ekar	e	e					

¹ siehe unten Anmerkung 4

² siehe unten Anmerkung 5

³ siehe unten Anmerkung 6

⁴ nur in Lehnwörtern und Eigennamen aus anderen indischen Sprachen

⁵ Zeichen für Nasalierung des Silbenvokals

⁶ siehe unten Anmerkung 7

⁷ im Wortauslaut

⁸ Zeichen für Vokallosigkeit; siehe dazu auch unten Anmerkung 8

Konsonanten ¹

Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.
କ	ka	k	k	ଢ	ṛa	ṛ	ṛ	ବ ²	va	v	v
ଖ ²	k ^h a	k ^h ~k	kh	ଢ ²	d ^h a	d ^h ~d	d ^h	ଭ ²	b ^h a	b ^h ~b	b ^h
ଗ	ga	g	g	ଢ ²	t ^h a	t ^h ~t	t ^h	ମ	ma	m	m
ଘ ²	g ^h a	g ^h ~g	gh	ଟ	ta	t	t	ନ	na	n	n
ଚ	tʃa	tʃ	c	ଠ ²	t ^h a	t ^h ~t	t ^h	ର	ra	r	r
ଛ ²	tʃ ^h a	tʃ ^h ~tʃ	ch	ଡ	da	d	d	ଲ	la	l	l
ଜ	dʒa	dʒ	j	ଢ ²	d ^h a	d ^h ~d	d ^h	ୱ	wa	w	w
ଝ ²	dʒ ^h a	dʒ ^h ~dʒ	jh	ନ	na	n	n	ସ	sa	s	s
ଟ	ta	t	t	ପ	pa	p	p	ହ	ha	h	h
ଠ ²	t ^h a	t ^h ~t	t ^h	ଫ ²	p ^h a	p ^h ~p	p ^h				
ଡ	da	d	d	ବ	ba	b	b				

¹ siehe unten die Anmerkungen 5, 8 und 9

² nur in Lehnwörtern und Eigennamen aus anderen indischen Sprachen

Anmerkungen:

1. Klassifikation: Indoeuropäische Sprachen > (Kern-Indoeuropäisch > *Ost-Indoeuropäisch* >) Indo-Iranisch > Indo-Arisch > Ost-Indoarisch (Magadhanisch) > (Südost-Indoarisch >) Oriya-Gauda-Kamrupa (Banga-Oriya) > Makro-Oriya.
Wird in Quelle ² zusammen mit dem Adiwasi-Oriya als eine einheitliche Sprache Kotia-Adivasi Oriya-Desiya angesehen.
2. Status: Desia hat als nur regionale Umgangssprache keinen offiziellen Status.
3. Schreibweise: Die Oriya-Schrift verläuft von links nach rechts.
4. Alle links aufgeführten Vokalzeichen stehen am Wortanfang und nach Vokalen (insbesondere auch zur Bildung von Diphthongen). Die rechts aufgeführten Vokalzeichen und anderen diakritischen Zeichen werden dagegen nur in Verbindung mit Konsonantenzeichen verwendet; sie können in Verbindung mit bestimmten Konsonanten auch andere Formen haben.
5. Allen nachstehend aufgeführten Konsonantenzeichen haftet (als inkorporiert) – soweit sie nicht mit einem angehängten (diakritischen) Vokalzeichen versehen sind – jeweils das einfache /a/ [ɔ] an.
6. In unbetonten Silben zwischen einfachen Konsonanten sowie im Wortauslaut nach einfachen Konsonanten entfällt in der Aussprache (meist) der inkorporierte Vokal.
7. Die Aussprache dieses Nasallautes richtet sich nach der Artikulationsstelle eines nachfolgenden Konsonanten (z.B.: nach /c/ = [ɲ], nach /t/ = [ɳ], nach /t/ = [ɳ], nach /p/ = [m]).
8. Gehen einem Konsonantenzeichen mit Vokalwert ein oder mehrere vokallose Konsonanten voraus, so werden in traditioneller Schreibung – vor allem von Lehnwörtern aus dem Sanskrit – die vorausgehenden Konsonantenzeichen mit dem nachfolgenden in vielfältigen Variationen verbunden (sog. Ligaturen, „clusters“); zum Teil gibt es je nach Font auch unterschiedliche Formen.
Zur technischen Herstellung dieser Ligaturen in Computer-Schriftarten dient das Zeichen „Halanta“.
9. In moderner Schreibung werden die Konsonantenzeichen auch bei Vokallosgkeit meist nebeneinandergesetzt, da die vielfältigen Ligaturen über die Tastaturen technischer Schreibgeräte in der Regel nicht erfasst werden können.
10. Verwendete Schriftart (Font): „Nirmala UI“.

Quellen:

- ① Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Desiya_language; 2021
- ② Glottolog; <http://glottolog.org/resource/languoid/id/adiv1239>; 2021 (Koti-Adivasi Oriya-Desiya)
- ③ Ethnologue – Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <http://www.ethnologue.com/language/dso>

Zum Odia allgemein:

- ④ Simon Ager, Omniglot – a guide to written languages; <https://www.omniglot.com/writing/oriya.htm>; 2021
- ⑤ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Odia_language; 2021
- ⑥ Wikipédia L'encyclopédie libre; <https://fr.wikipedia.org/wiki/Odia>; 2021
- ⑦ Peter T. Daniels and William Bright, The World's Writing Systems; New York/Oxford 1996

Zur Oriya-Schrift allgemein:

- ⑧ Wikipedia Die freie Enzyklopädie; <https://de.wikipedia.org/wiki/Oriya-Schrift>; 2021
- ⑨ Unicode test page and transliteration; <https://www.geonames.de/alphmq.html>; 2020
- ⑩ Wikipedia The Free Encyclopedia; https://en.wikipedia.org/wiki/Odia_script; 2021